

[8799.] Ein gut empfohlener, 7 Jahre im Buchhandel und dessen Branchen bewandeter, militärfreier junger Mann sucht baldmöglichst eine Stelle in einem Sortimentgeschäft. Da derselbe zur Messe in Leipzig anwesend ist, könnte persönliche Vorstellung für reflectirende, zur Messe kommende Herren Chefs sogleich stattfinden, sowie ich auch jede weitere Auskunft zu geben und gefällige Offerten unter Chiffre W. C. Nr. 4. zu befördern gern bereit bin.
Leipzig, Mai 1862.

J. F. Hartknoch.

[8800.] Ein junger Mann, der seine Lehrzeit in der Sellius'schen Buchh. beendet und daselbst eine Zeit lang als Gehilfe fungirt, sucht anderweitig zum 1. Juli d. J. ein Placement. Offerten wird Herr R. F. Köhler in Leipzig die Gewogenheit haben entgegenzunehmen unter der Chiffre H. S. # 99.

[8801.] Ein junger Mann, der mit den Kenntnissen eines Gymnasialprimaners den Buchhandel erlernte und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht zu seiner fernern Ausbildung unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle. Herr J. G. Mittler in Leipzig hat die Güte, gef. Offerten sub Z. # 28. entgegenzunehmen.

[8802.] Ein junger Mann, welcher seine vierjährige Lehrzeit in einer umfangreichen Sortimentshandlung beendet, auch noch 2¼ Jahre daselbst als Gehilfe gearbeitet hat, sucht zu seiner weiteren Ausbildung eine anderweitige dauernde Stellung. — Er ist der französischen Sprache ziemlich mächtig, hat Kenntnisse vom Buchdruckereiwesen, Correcturenlesen etc. und ist, da er den Prinzipal auf längere Zeit vertreten hat, an ganz selbständiges Arbeiten gewöhnt. Die besten Zeugnisse können vorgelegt werden.

Etwaige Offerten sub Lit. A. Z. # 100. hat Herr Franz Wagner in Leipzig die Güte an seine Adresse zu befördern.

[8803.] Für einen gesunden und kräftigen Knaben von 16—17 Jahren, der ein preussisches Gymnasium bis zur Secunda durchgemacht hat und hübsche Schulkenntnisse besitzt, auch etwas russisch und französisch spricht, wird in einer deutschen Buchhandlung Russlands, am liebsten in den Ostsee-Provinzen, eine Stelle als Lehrling gesucht. — Ich kann den Knaben, der längere Jahre in meinem Hause erzogen worden, bestens empfehlen und bitte meine Herren Kollegen, die etwa auf ihn reflectiren, sich deswegen gefälligst direct an den Vater des Knaben, den Forst-Revident Sievert in Minsk, zu wenden.

Friedr. Lucas in Hirschberg.

Vermischte Anzeigen.

Zur Beachtung!

[8804.]

Der gesammte Verlag der erloschenen Firma: „Herrmann Bethmann in L.“ ist nur von mir zu erhalten. Ebenso sind sämtliche noch diese Firma betreffende Saldo-Reste und Dispon.-Vorträge an mich zu zahlen und auf mein Conto zu übertragen.

Literarisches Institut in Leipzig.

Versteigerung von Stahlplatten.

[8805.]

Die nachfolgend beschriebenen, von G. Michaelis in Berlin gestochenen Stahlplatten mit Verlagsrecht sollen den 19. d. (Montag nach Cantate) Nachmittag 3 Uhr in meinem Auctionslocale, Universitätsstrasse 14, durch mich versteigert werden.

1. **Jeremias**, den Untergang Jerusalems vorahnend, gemalt von J. Muler in München. Stichgrösse 14½" und 12".
2. **Der Hirtenknabe**, gemalt von G. Bartsch in Berlin. Grösse 16" und 13".
3. **Neapolitanische Kinder** in der Ernte, gemalt von J. Moser in Rom. Grösse 15" und 12½".
4. **Der Abschied**, gemalt von Prof. Tidemand in Düsseldorf. Grösse 20" und 15½".
5. **Die Strafpredigt**, gemalt von Prof. Cretius in Berlin. Grösse 17" und 15½".

Die Platten sind sämmtlich wohl erhalten. Da dieselben nur auf Veranlassung verschiedener Kunstvereine gestochen sind, so sind die Blätter im Kunsthandel noch nicht verbreitet worden. Probeblätter sind bei mir und in der Ausstellung auf der Buchhändlerbörse einzusehen.

H. Hartung in Leipzig,
Universitätsproclamator.

[8806.] Soeben wurde ausgegeben: Verzeichniß militärwissenschaftlicher und kriegsgeschichtlicher Bücher aus dem Antiquarischen Lager von Friedrich König's Verlag in Hanau.

Wer Aussicht auf Abfaß hat, möge seinen Bedarf gef. verlangen.

[8807.]

Saldo-Ueberträge

bedauern wir in dieser Ostermesse durchaus nicht gestatten zu können, und ersuchen wir, dies bei Aufstellung der diesjährigen Zahlungsliste gefälligst zu berücksichtigen. Unsere preussischen Herren Kollegen machen wir hierauf noch ganz besonders aufmerksam.
Berlin.

J. Guttentag's Verlagsh.

Londoner Ausstellung 1862.

[8808.]

Die nächste Nummer des „Bookseller“ wird eine ausgedehnte Notiz enthalten über die verschiedenen Bücher, Druckmaschinen und überhaupt alle von den verschiedenen Nationen ausgestellten Artikel, welche mit der Buchbinderei oder Druckerei und dem Papierhandel in Verbindung stehen. Der Herausgeber des „Bookseller“ wird zu diesem Zwecke mit Dank von allen deutschen Ausstellern in diesem Fache eine genaue Beschreibung ihrer zu der Welt-Ausstellung geschickten Producte entgegennehmen.

Da der „Bookseller“ zu dieser alles umfassenden Beschreibung ebenfalls den Namen jedes Ausstellers beifügt, so mag er als der beste Katalog oder Führer zu dieser speciellen Section betrachtet werden. Anzeigen für diese Nummer werden entgegengenommen durch den Herausgeber selbst oder durch seinen Agenten für Deutschland:

F. A. Brockhaus in Leipzig.

[8809.] Obwohl ich allen Handlungen, denen ich ausnahmsweise auf ihr Ansuchen Disponenten gestattet, speciell angezeigt habe, welche Artikel ich mir durchaus nicht disponiren lassen kann, so ist darauf doch vielseitig keine Rücksicht genommen worden.

Ich erkläre daher hiermit auf das bestimmteste, daß ich nach der D.-M. von folgenden Artikeln durchaus nichts mehr zurücknehme, nämlich:

Altarreben, Lutherische, von Leonhardi. I. und II. Band.

Andersen, Choix de contes pour la jeunesse. Brandon, Vorschule für die französische Conversation. I. und II.

Caesar, de bello Gallico, von Doberenz. 2. Aufl.

— de bello civili, von Doberenz.

Cholevius, Dispositionen und Materialien. 1. Aufl.

Cicero, de oratore, von Piderit.

Commerzbuch für den deutschen Studenten. 7., 8., 9. Aufl.

Cornelius Nepos, von Siebelis. 3. Aufl.

Dietsch, Grundrisz der allgem. Geschichte. I. Thl. 3. Aufl.

Fort und Schlömilch, Lehrbuch der analytischen Geometrie. I. und II. Thl.

Homer's Odyssee, von Ameis. I, 2. II, 1. u. 2.

Horaz' Oden, von Nauck. 3. Aufl.

Kurz, Literaturgeschichte. Einzelne Lieferungen.

Nägelsbach, hebräische Grammatik.

Ovid, Metamorphosen, von Siebelis. I. und II. Heft. 2. Aufl.

Ross, archäologische Aufsätze. II. Sammlung.

Rustig, Sigismond, le nouveau Robinson.

Ruete, das Stereoscop.

Thukydides. Für den Schulgebrauch erklärt von Boehme. I. Band.

Weidinger, das Leben und Wirken Friedrich's des Großen. 3. Aufl.

Xenophon's Anabasis, von Vollbrecht. II. Bändchen.

Von

Benseler, Griechisch-Deutsches Wörterbuch

nehme ich unter Bezugnahme auf meine verschiedenen Anzeigen im Börsenblatt auch schon jetzt nichts mehr zurück.

Leipzig, den 8. Mai 1862.

B. G. Teubner.

[8810.] Soeben geht mir eine Disponenten-Actur im Betrage von 47 $\frac{1}{2}$ 12 $\frac{1}{2}$ 6 $\frac{1}{2}$ ord. ohne den Namen des Einsenders zu. Dieselbe fängt an:

7 Alberti, Complimentirbuch. 2 $\frac{1}{2}$ 27 $\frac{1}{2}$ 6 $\frac{1}{2}$.

1 Bechstein, Raubthiere. 10 $\frac{1}{2}$.

4 Briefsteller für Liebende. 1 $\frac{1}{2}$ 10 $\frac{1}{2}$ 2c. 2c.

Ich bitte den Aussteller der Actur um baldigste Mittheilung.

Quedlinburg.

G. Basse.